

Wiener Polizei schnappt Raser: E-Scooter mit 47 km/h enttarnt!

Wien führt Schwerpunktaktion gegen getunte E-Scooter durch: Sicherheit, Strafen und Sachbeschädigung am 17. März 2025 im Fokus.

Wien-Mariahilf, Österreich - In einem dramatischen Einsatz hat die Wiener Polizei am vergangenen Samstag in Mariahilf gegen illegal getunte E-Scooter vorgegangen. Unter der Leitung von Walter Hillerer, dem Chef der Gruppe Sofortmaßnahmen, wurden Geschwindigkeiten von bis zu 47 km/h gemessen – ein klarer Verstoß gegen die Vorschriften! Dies geschah im Auftrag von Bürgermeister Dr. Michael Ludwig und in Kooperation mit dem Arbeitsmarktservice. Der Einsatz führte zu einem satten Bußgeld von 10.650 Euro, das von einem Schnellrichter vor Ort verhängt wurde. Die Polizei machte dabei nicht nur auf die Sicherheitsrisiken aufmerksam, die von solchen Fahrzeugen ausgehen, sondern ergriff auch Maßnahmen gegen ihre vandalistischen Verursacher.

Beamte wurden gezwungen, zu reagieren, als ein Täter mit einem etwa 5 Kilogramm schweren Vorschlaghammer ein Polizeiauto beschädigte, was zu einer sofortigen Festnahme führte. Walter Hillerer stellte klar: „Wiens Straßen sind kein rechtsfreier Raum. Wer mit manipulierten E-Scootern die Sicherheit anderer gefährdet, wird schneller aus dem Verkehr gezogen, als ein getunter Scooter beschleunigen kann“, so Hillerer. Das konsequente Vorgehen soll auch in Zukunft fortgesetzt werden, um die Gefahren von getunten E-Scootern eindämmen und die öffentliche Sicherheit zu erhöhen, wie **wien.ORF.at** berichtete.

Die Wiener Behörden zeigen mit dieser Aktion, dass sie Entschlossenheit gegen Risikofaktoren im Straßenverkehr zeigen. Der Vorfall unterstreicht die Notwendigkeit effektiver Maßnahmen, um derart gefährliche Aktivitäten zu unterbinden und die Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer zu gewährleisten. Während die Diskussion über die gesetzliche Regelung solcher Fahrzeuge weitergeht, bleibt die Stadt unermüdlich an der Front, um das Sicherheitsniveau in Wien zu verbessern, wie presse.wien.gv.at berichtet.

Details	
Vorfall	Sachbeschädigung
Ursache	Manipulation
Ort	Wien-Mariahilf, Österreich
Festnahmen	1
Schaden in €	10650
Quellen	• presse.wien.gv.at • wien.orf.at

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at